

# Reverse Proxys

Robert Hilbrich

Fakultät für Informatik  
Humboldt Universität Berlin

28. September 2006

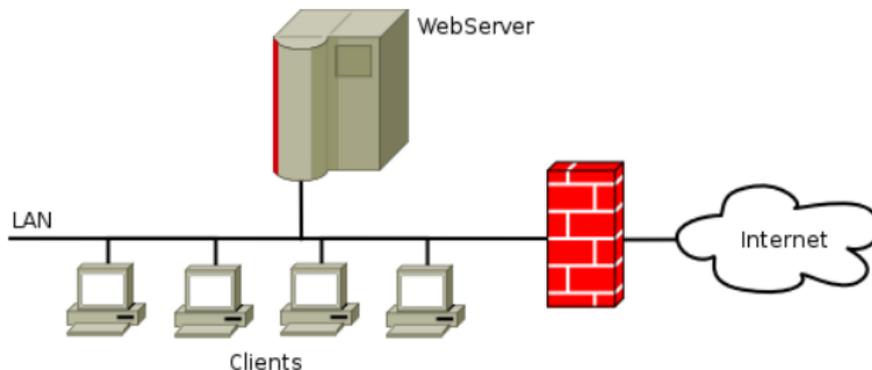
John von Neumann, 1949

*It would appear that we have reached the limits of what it is possible to achieve with computer technology, although one should be careful with such statements, as they tend to sound pretty silly in 5 years.*

# Übersicht

- 1 Einstieg
- 2 **Projektziel**
  - Ausgangspunkt
  - Neue Anforderungen
  - Lösungen
- 3 Proxy Grundlagen
  - Kommunikation ohne Proxy
  - Kommunikation mit Proxy
  - Arten von Proxy Server Konfigurationen
- 4 Demonstration
  - Zielstellung
  - Umsetzung mit SQUID
  - Umsetzung mit APACHE
- 5 Ausblick

# Eine kleines Firmennetzwerk ...



## Wesentliche Elemente

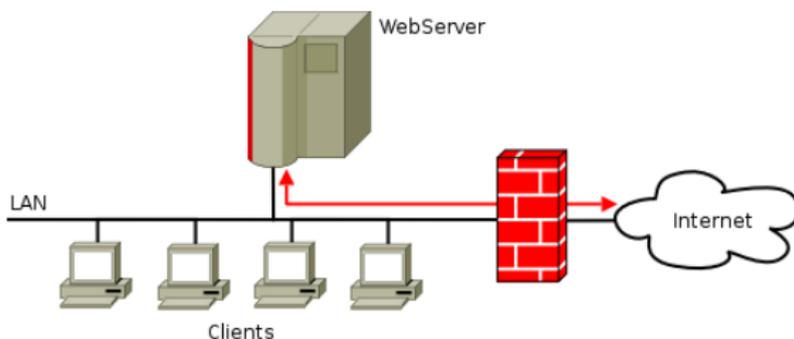
- LAN, Firewall, Clients, WebServer
- (Web-) Applikationen  
(<http://server/app1>, <http://server/app2>, ...)

# Public Access

## Projektziele

- 1 Die Web-Applikation *app1* soll vom Internet aus erreichbar sein.
- 2 Alle anderen Applikation sind vor dem Zugriff aus dem Internet zu schützen.

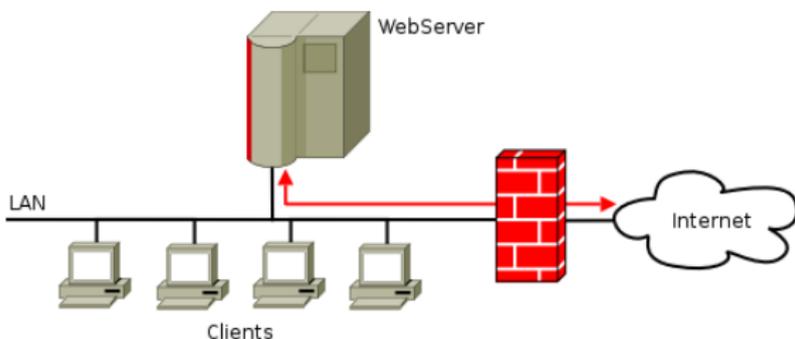
# Lösung 1: Firewall öffnen



## Ergebnis

- Zugriff auf den Webserver vom Internet möglich
- **Problem:** Zugriff auf *alle* Web-Applikationen möglich
- **Ziel:** Filter für HTTP Requests auf URL Ebene

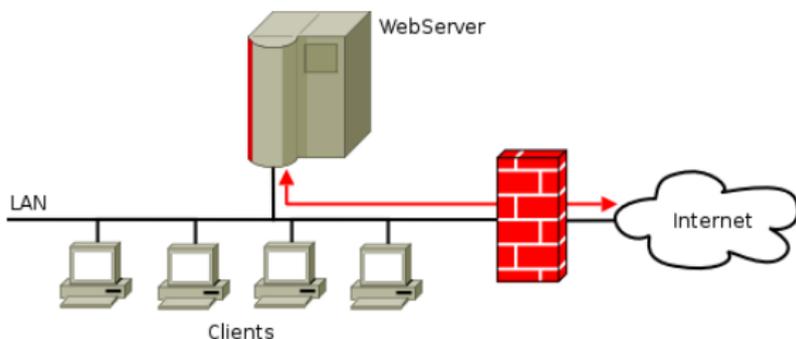
# Lösung 1: Firewall öffnen



## Ergebnis

- Zugriff auf den Webserver vom Internet möglich
- **Problem:** Zugriff auf *alle* Web-Applikationen möglich
- **Ziel:** Filter für HTTP Requests auf URL Ebene

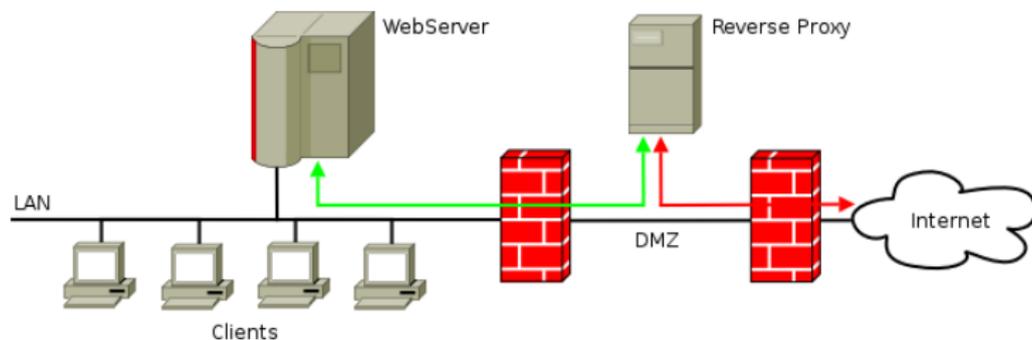
# Lösung 1: Firewall öffnen



## Ergebnis

- Zugriff auf den Webserver vom Internet möglich
- **Problem:** Zugriff auf *alle* Web-Applikationen möglich
- **Ziel:** Filter für HTTP Requests auf URL Ebene

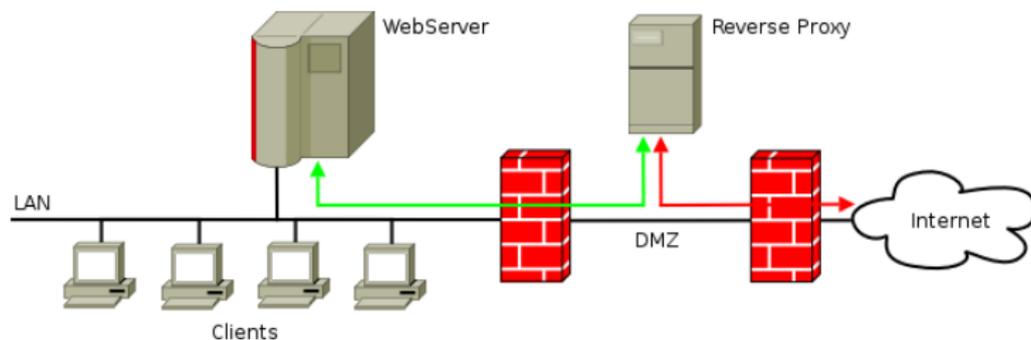
# Lösung 2: (Reverse) Proxy



## Ergebnis

- Proxy gibt sich als WebServer aus
- effektive Filtermöglichkeiten
- Erhöhung der Performance durch Caching

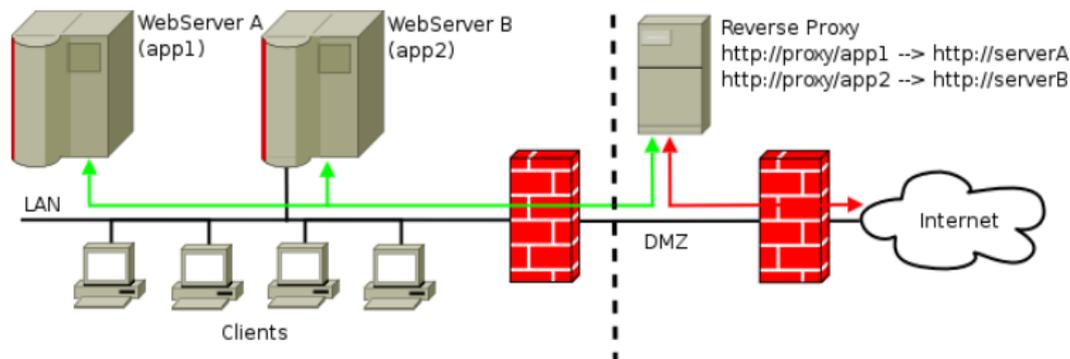
# Lösung 2: (Reverse) Proxy



## Ergebnis

- Proxy gibt sich als WebServer aus
- effektive Filtermöglichkeiten
- Erhöhung der Performance durch Caching

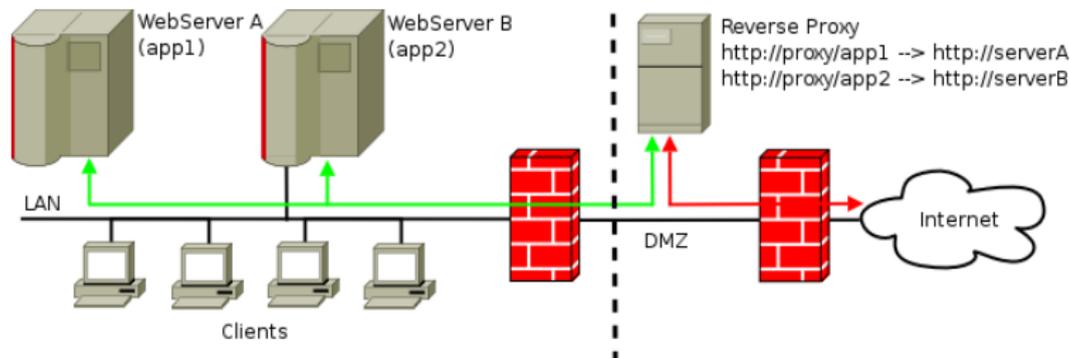
# Dienste konsolidieren



## Ergebnis

- Proxy Lösung ist sehr flexibel und sicher
- verschiedene Webserver lassen sich konsolidieren
- cool!

# Dienste konsolidieren



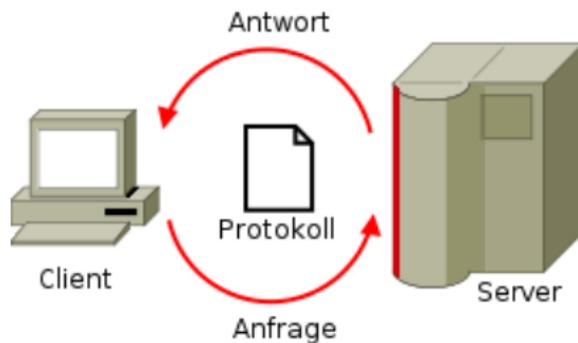
## Ergebnis

- Proxy Lösung ist sehr flexibel und sicher
- verschiedene Webserver lassen sich konsolidieren
- **cool!**

# Übersicht

- 1 Einstieg
- 2 Projektziel
  - Ausgangspunkt
  - Neue Anforderungen
  - Lösungen
- 3 Proxy Grundlagen**
  - Kommunikation ohne Proxy
  - Kommunikation mit Proxy
  - Arten von Proxy Server Konfigurationen
- 4 Demonstration
  - Zielstellung
  - Umsetzung mit SQUID
  - Umsetzung mit APACHE
- 5 Ausblick

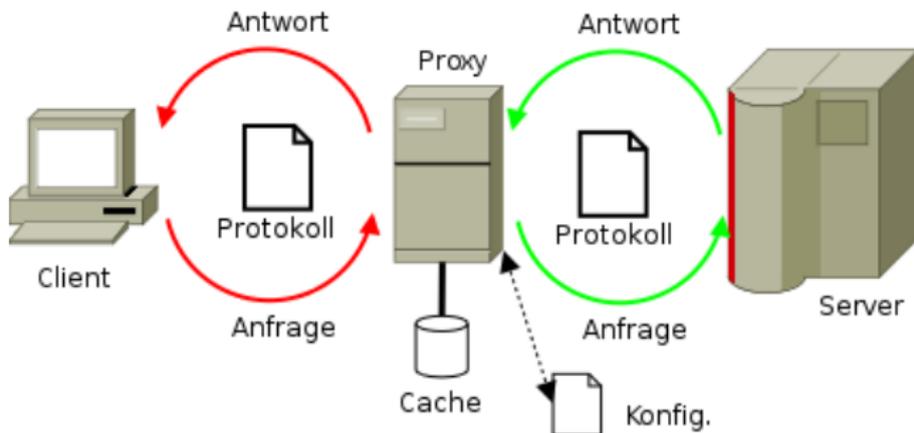
# Klassisches Client- und Server-Modell



## Eigenschaften

- Server bietet einen Dienst für Clients an
- Client kommuniziert mit Server, um Dienst zu nutzen
- Protokoll regelt Kommunikation

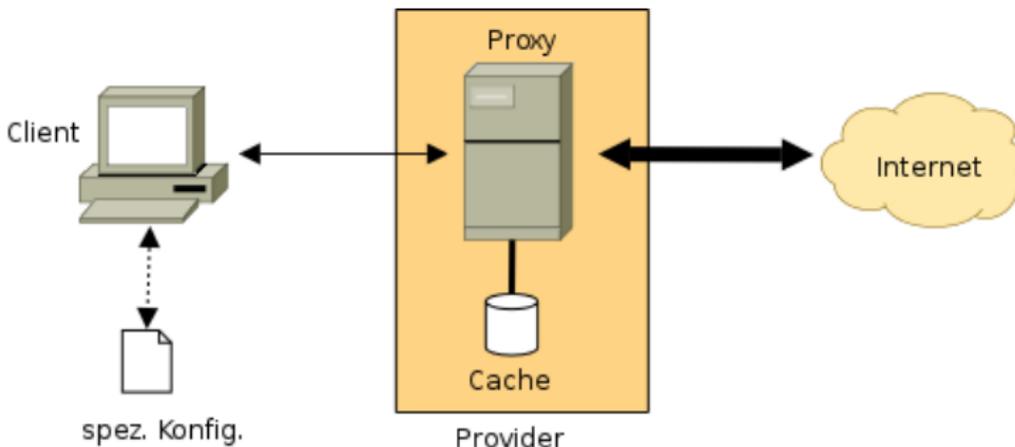
# Proxy Funktionsweise



## Merkmale

- Proxy ist zwischen Client und Server
- Cache beschleunigt Zugriff und spart Bandbreite
- Unterschiedliche Protokolle möglich (POP3, FTP, HTTP, ...)

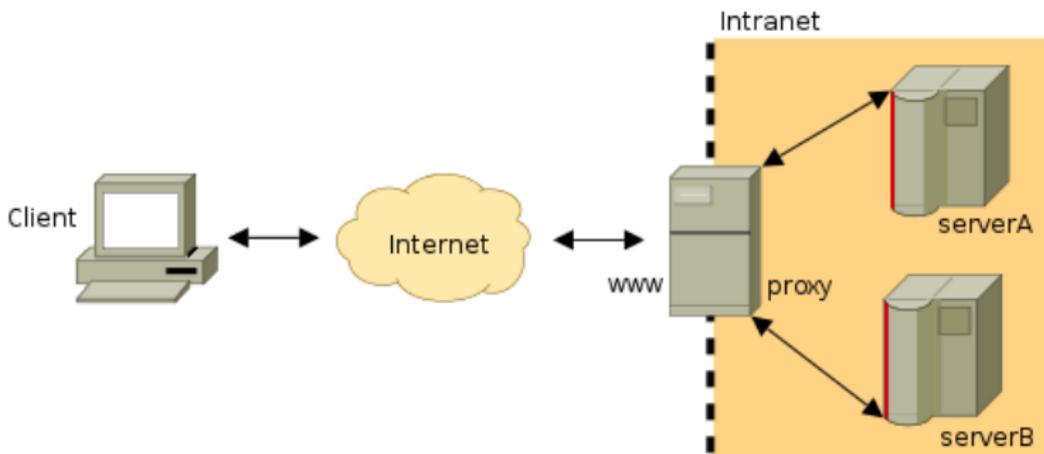
# Forward Proxy



## Merkmale

- *Alle* Anfragen gehen über den Proxy
- besondere Konfiguration des Clients notwendig
- **Ziel:** beschleunigter Zugriff oder sicherer Zugriff

# Reverse Proxy



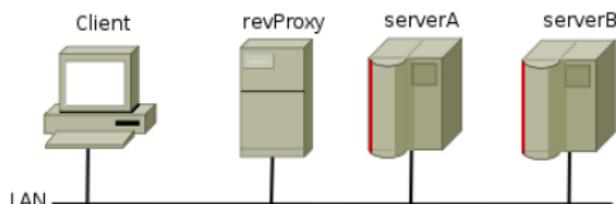
## Merkmale

- Client sieht **nur** den Proxy (alias www)
- Proxy kapselt den Zugriff auf die Server
- **Ziel:** sicherer Zugriff aufs Intranet vom Internet

# Übersicht

- 1 Einstieg
- 2 Projektziel
  - Ausgangspunkt
  - Neue Anforderungen
  - Lösungen
- 3 Proxy Grundlagen
  - Kommunikation ohne Proxy
  - Kommunikation mit Proxy
  - Arten von Proxy Server Konfigurationen
- 4 **Demonstration**
  - Zielstellung
  - Umsetzung mit SQUID
  - Umsetzung mit APACHE
- 5 Ausblick

# Geplanter Aufbau



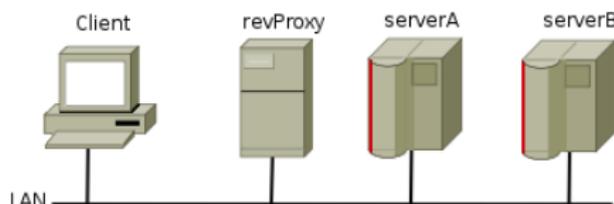
## Proxy-Mapping

- `http://revproxy/dienst1` → `http://serverA`
- `http://revproxy/dienst2` → `http://serverB`
- `http://revproxy/*` → `http://revproxy/*`

## Beispiel

`http://revproxy/dienst2/foo/bar` → `http://serverB/foo/bar`

# Geplanter Aufbau



## Proxy-Mapping

- `http://revproxy/dienst1` → `http://serverA`
- `http://revproxy/dienst2` → `http://serverB`
- `http://revproxy/*` → `http://revproxy/*`

## Beispiel

`http://revproxy/dienst2/foo/bar` → `http://serverB/foo/bar`

# Besonderheiten

## Nicht enthalten

- Firewalls
- DNS Alias Vergabe
- Caching

## Schwierigkeiten

- Servernamen in HTTP Headern (Error Codes)
- Links in der HTML Seite ( $\langle a_i \dots \rangle / a_i$ )
- Links in JavaScript, ...
- Cookies (Cookiedomain ...)

# Besonderheiten

## Nicht enthalten

- Firewalls
- DNS Alias Vergabe
- Caching

## Schwierigkeiten

- Servernamen in HTTP Headern (Error Codes)
- Links in der HTML Seite ( $\langle a_i \dots i \rangle / a_i$ )
- Links in JavaScript, ...
- Cookies (Cookiedomain ...)



# Squid

## Vorteile

- bekannteste OpenSource Proxy Implementation
- sehr stabil, sehr gute Cache Verwaltung
- sehr gute Dokumentation

## Nachteile

- Kein Mapping von Unterverzeichnissen zu verschiedenen Servern möglich
- d.h.: nur 1:1 Mapping von Proxy-Hostnamen zu Server-Hostnamen möglich
- d.h.: kein URL-based Mapping möglich
- für unsere Anforderungen **ungeeignet**

# Squid

## Vorteile

- bekannteste OpenSource Proxy Implementation
- sehr stabil, sehr gute Cache Verwaltung
- sehr gute Dokumentation

## Nachteile

- Kein Mapping von Unterverzeichnissen zu verschiedenen Servern möglich
- d.h.: nur 1:1 Mapping von Proxy-Hostnamen zu Server-Hostnamen möglich
- d.h.: kein URL-based Mapping möglich
- für unsere Anforderungen **ungeeignet**

# Apache Module

- Apache 2.x common Distribution enthält proxy-Module
- Apache 1.x proxy-Module unterstützen nur HTTP 1.0

## mod\_proxy

- mod\_proxy\_http
- mod\_proxy\_ftp
- mod\_proxy\_connect
- mod\_cache, mod\_disk\_cache, mod\_mem\_cache
- mod\_proxy\_html
- mod\_headers
- mod\_deflate

# 1. Schritt

- Laden der entsprechenden Module im Apache

## Allgemein

in httpd.conf:

```
LoadModule proxy_module /usr/lib...  
LoadModule proxy_http_module /usr/lib...  
...
```

## Ubuntu

Symlinks zu den \*.load/\*.conf Dateien anlegen:  
/etc/apache2/mods-available → /etc/apache2/mods-enabled

## 2. Schritt - reverse Proxy

- Änderungen in der Datei `proxy.conf`
- einfachstes Proxying

### Sicherheitswarnung

Die Option `ProxyRequests On` ist für reverse Proxys nicht notwendig!

### proxy.conf

```
...  
ProxyPass /dienst1/ http://serverA  
ProxyPass /dienst2/ http://serverB  
...
```

## 3. Schritt - HTTP Header

- Fehlermeldungen enthalten Hostnamen im HTTP Header

### 302: Moved Temporarily

```
...  
HTTP/1.1 302 Found  
Location: http://serverA  
...
```

### proxy.conf

```
...  
ProxyPassReverse /dienst1/ http://serverA/  
ProxyPassReverse /dienst2/ http://serverB/  
...
```

## 4. Schritt - Cookies

- Cookies enthalten auch eine Domain und einen Cookiepfad

### proxy.conf

```
...  
ProxyPassReverseCookieDomain serverA revProxy  
ProxyPassReverseCookieDomain serverB revProxy  
ProxyPassReverseCookiePath / /dienst1  
ProxyPassReverseCookiePath / /dienst2  
...
```

## 5. Schritt - Simple HTML Links

- Links in HTML Dateien: `<a href="...">...</a>`

### mod\_proxy\_html

- SAX Parser für HTML4 / XHTML1
- arbeitet wie ein regelbasierter Ausgabefilter
- `SetOutputFilter proxy-html` aktiviert das Modul
- `ProxyHTMLURLMap <S> <D>` definiert eine Regel

### Mapping Regeln

Es gilt last match!

## 5. Schritt: Simple HTML Links

### proxy.conf

```
...
SetOutputFilter proxy-html
...
<Location /dienst1/>
    ProxyHTMLURLMap / /dienst1/
    ProxyHTMLURLMap /dienst1 /dienst1
</Location>
<Location /dienst2/>
    ProxyHTMLURLMap / /dienst2/
    ProxyHTMLURLMap /dienst2 /dienst2
</Location>
```

### Achtung

Zweite Regel ist ein Infinite-Rewrite Blocker.

## 5. Schritt: Simple HTML Links

### proxy.conf

```
...
SetOutputFilter proxy-html
...
<Location /dienst1/>
    ProxyHTMLURLMap / /dienst1/
    ProxyHTMLURLMap /dienst1 /dienst1
</Location>
<Location /dienst2/>
    ProxyHTMLURLMap / /dienst2/
    ProxyHTMLURLMap /dienst2 /dienst2
</Location>
```

### Achtung

Zweite Regel ist ein Infinite-Rewrite Blocker.

## 6. Schritt: Erweiterte HTML Links

- Links in JavaScripts, ...
- im Prinzip einfacher Text, der URLs enthält
- Search-and-Replace Algorithmen notwendig

### proxy.conf

```
ProxyHTMLExtended On  
...  
ProxyHTMLURLMap <RA> <RA>
```

### ProxyHTMLExtended

- Angabe von komplexen regulären Ausdrücken möglich
- Debugmodus: ProxyHTMLLogVerbose On

## 7. Schritt: Compressed HTML

### HTTP Header

```
Content-Type: text/html  
Content-Encoding: gzip
```

### 1. Lösung: mod\_deflate

```
...  
SetOutputFilter INFLATE;proxy-html;DEFLATE  
...
```

### 2. Lösung: no compressed HTML

```
...  
RequestHeader unset Accept-Encoding  
...
```

## 7. Schritt: Compressed HTML

### HTTP Header

```
Content-Type: text/html  
Content-Encoding: gzip
```

### 1. Lösung: mod\_deflate

```
...  
SetOutputFilter INFLATE;proxy-html;DEFLATE  
...
```

### 2. Lösung: no compressed HTML

```
...  
RequestHeader unset Accept-Encoding  
...
```

## 7. Schritt: Compressed HTML

### HTTP Header

```
Content-Type: text/html  
Content-Encoding: gzip
```

### 1. Lösung: mod\_deflate

```
...  
SetOutputFilter INFLATE;proxy-html;DEFLATE  
...
```

### 2. Lösung: no compressed HTML

```
...  
RequestHeader unset Accept-Encoding  
...
```

# Übersicht

- 1 Einstieg
- 2 Projektziel
  - Ausgangspunkt
  - Neue Anforderungen
  - Lösungen
- 3 Proxy Grundlagen
  - Kommunikation ohne Proxy
  - Kommunikation mit Proxy
  - Arten von Proxy Server Konfigurationen
- 4 Demonstration
  - Zielstellung
  - Umsetzung mit SQUID
  - Umsetzung mit APACHE
- 5 Ausblick

# Fehlende Dinge / Optimierungsmöglichkeiten

- Weiterführendes Link-rewriting
- Fortführung des Gedanken zur Content-Transformation zum barrierefreien Web → `mod_accessibility`
- Caching und sonstige Beschleunigung des Zugriffs
- Content-Filter

## John von Neumann, 1949

*It would appear that we have reached the limits of what it is possible to achieve with computer technology, although one should be careful with such statements, as they tend to sound pretty silly in 5 years.*

### Aber

- Was ist mit JvN Architektur?
- Proxy ist eher ein allgemeines Prinzip
- *Multiplexen / Demultiplexen* von Client Anfragen

John von Neumann, 1949

*It would appear that we have reached the limits of what it is possible to achieve with computer technology, although one should be careful with such statements, as they tend to sound pretty silly in 5 years.*

### Aber

- Was ist mit JvN Architektur?
- Proxy ist eher ein allgemeines Prinzip
- *Multiplexen / Demultiplexen* von Client Anfragen

# Quellen

- Apache - [www.apache.org](http://www.apache.org)
- ApacheWeek - ein gutes online Journal zum Server und Umfeld  
[www.apacheweek.com/features/reverseproxies](http://www.apacheweek.com/features/reverseproxies)
- Dokumentation zum Modul mod\_proxy  
[httpd.apache.org/docs/2.0/mod/mod\\_proxy.html](http://httpd.apache.org/docs/2.0/mod/mod_proxy.html)
- Squid - [www.squid-cache.org](http://www.squid-cache.org)
- Wikipedia, Wikiquote